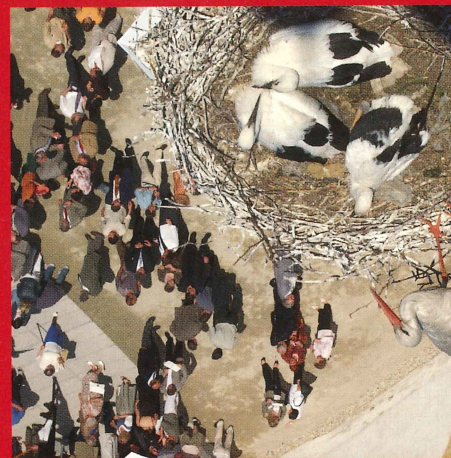


DonAUräume



FOTOS: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien, Donau NÖ, Fischer-Sörensen, Gager, Kovacs, Krobath, Musikverein Orth/Donau, Navara, nonconform & magic synn, Schwahn-Reichmann/Bardel, Vischer

Veranstaltungszentrum



Anreise, Preise, Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Juni bis September:
täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

Oktober bis 1. November:
täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Info-Bereich, Shop, Bistro und
Turnierhof sind frei zugänglich
Veranstaltungen sind ganzjährig möglich.

Eintritt für die Ausstellung:

Erwachsene	€ 6,-
Ermäßigungen und Gruppen	€ 4,50
Kinder bis 6 Jahre frei (in Begleitung eines Erwachsenen)	
Kinder 7 bis 15 Jahre	€ 3,-
Familienkarte	€ 13,-
Saisonkarte Erwachsene	€ 12,-
Saisonkarte Kinder	€ 6,-
Saisonkarte Familie	€ 20,-
Führungsbeitrag pro Person	€ 2,-



10% Ermäßigung

für schlossORTH und ausgewählte
Bootstouren im Kombiangebot.
Erkundigen Sie sich bitte dazu bei
der Tourismusinformation im Schloss.
Tel. 02212/3555
e-mail: schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at



Nationalpark Donau-Auen GmbH
2304 Orth/Donau, Tel. 02212/3450, Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at



schloss **ORTH** nationalpark zentrum



schloss **ORTH**
nationalpark
zentrum



Marktgemeinde
Orth an der Donau



Veranstaltungszentrum

Oft ist etwas los: Kunstausstellungen, Kulturveranstaltungen, Vorträge, private Feiern, Hochzeiten, Gemeindeveranstaltungen, Seminare und Tagungen finden statt.

Dafür stehen großzügige Veranstaltungsflächen für Anlässe jeder Art, ein Bistro und der Turnierhof mit Aussichtsturm den Besuchern zur Verfügung.



Das Nationalpark-Zentrum

schlossORTH Nationalpark-Zentrum ist sowohl Zentrum des Nationalpark Donau-Auen als auch Veranstaltungszentrum der Gemeinde Orth an der Donau.

Das Tor zur Au ____ Ausstellung „Donauräume“ _ Nationalpark-Informationen _ Buchungsservice _ Tourismus-Information _ Treffpunkt für Touren _ Veranstaltungszentrum _ Aussichtsturm _ Kunst und Kultur _ Vorträge _ Seminare _ Tagungen _ Bistro _ private Feiern _ Hochzeiten _ Shop

Schloss Orth

- | | |
|--------------|--|
| 12. Jhdt. | Errichtung der mittelalterlichen Burganlage |
| 1529 | völlige Zerstörung des Schlosses durch die Türken |
| ab 1532 | Wiederaufbau des Schlosses durch Niklas Graf von Salm |
| um 1700 | Bau des sogenannten Neuschlosses (an der Westseite des Schlosses) |
| ab 1784 | Schloss Orth wird ca. 200 Jahre lang als Getreidespeicher genutzt |
| 1824 | Einverleibung in den Habsburgischen Familienfonds |
| ab 1875 | Das Neuschloss wird zu einem Lieblingsaufenthaltort von Kronprinz Rudolf |
| ab 1950 | Umbau des Schlosses als Museumsstandort: Heimatmuseum, Bienenmuseum, Fischereimuseum, Donaumuseum |
| 1983 | NÖ Landesausstellung „Fischerei einst und jetzt“ |
| 2003 | Das Fischerei- und Donaumuseum als Außenstelle des NÖ Landesmuseums wird geschlossen |
| 3. Juni 2005 | Neueröffnung von Schloss Orth als Nationalpark-Zentrum und Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Orth an der Donau |

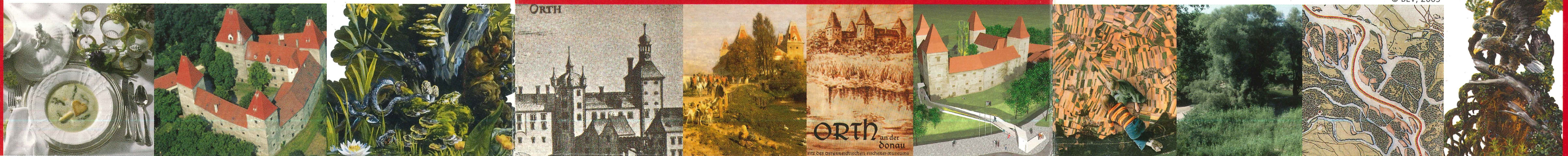
DonAUräume

Eine Ausstellung, welche mit spannenden Rauminszenierungen einlädt, bislang nie gezeigte Perspektiven der Donau-Auen zu entdecken:

- AU-Theater: Illusion und Wirklichkeit – ein Naturtheater nach barockem Vorbild
- AU-Zeit: Landschaftswandel und Zeiteinsparungen – eine multimediale Zeitreise
- AU-Flug: Aus der Sicht des Seeadlers – ein beispielbares Flugbild
- AU-Tage: Konstanz des Wandels – ein Au-Tagebuch

Der Aussichtsturm: ein Blick über die Donau-Auen von Wien bis zu den Hainburger Bergen. Fotoausstellung von Gerald Navara und Reinhard Golebiowski im Turm.

© BEV, 2005



Das Tor zur Au

Das Nationalpark-Zentrum ist Treffpunkt und Ausgangspunkt für Touren in den Nationalpark Donau-Auen.

- Besichtigung der Ausstellung und geführte Touren im Kombiangebot
- Nationalpark-Informationen und Buchungsservice
- Ausgangspunkt für Rundwanderwege im Nationalpark
- „Au zum Mitnehmen“ im Nationalpark-Shop
- Biologische Köstlichkeiten zum Genießen im Bistro

Ab 2006 Erweiterung von schlossORTH um die Schlossinsel mit begehbarem Altarm und Beobachtungsmöglichkeiten von Tieren und Pflanzen in ihrem naturgetreuen Lebensraum.



Das Tor zur Au

